



MSGR. DR. MICHAEL BREDECK
DIÖZESANADMINISTRATOR DES ERZBISTUMS PADERBORN

28. Februar 2024

Liebe Schwestern und Brüder in der St.-Alexander-Kirche in Iggenhausen,

Sie haben sich versammelt, um dankbar Abschied zu nehmen von Herrn **Pfarrer i. R. Damian BRYSCH** und ihm das letzte Geleit zu geben. Gott, der Herr über Leben und Tod, hat seinen Priester im Alter von 90 Jahren zu sich heimgerufen. Allen, die Pfarrer Brysch an seinen Lebens- und Wirkungsorten verbunden waren, besonders seinen Familienangehörigen, möchte ich meine aufrichtige Anteilnahme aussprechen.

Damian Brysch wurde 1959 in Oppeln zum Priester geweiht und war zunächst in verschiedenen Gemeinden seiner Heimatdiözese tätig gewesen, zuletzt als Pfarrer der St.-Marien-Pfarrei in Kamnitz. 1974 kam er in das Erzbistum Paderborn. Hier wurde er als Vikar in Korbach, in Lippstadt, in Hagen und in Holsen eingesetzt, sowie für einige Jahre als Hausgeistlicher im Mendener St.-Vinzenz-Altenheim.

Von 1985 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Sommer 2003 wirkte der Oberschlesier als Seelsorger in St. Alexander Iggenhausen und St. Luzia Grundsteinheim. 1998 hatte Erzbischof Degenhardt ihn in die Priesterschaft des Paderborner Erzbistums inkardiniert.

Auch als Ruheständler blieb Pfarrer Brysch noch einige Jahre lang im Pastoralverbund Lichtenau tätig, bevor er nach Geseke zog und dort seinen Lebensabend verbrachte. Seine letzte Ruhestätte hingegen wollte er in Iggenhausen finden, wo er über 20 Jahre lang gelebt und gewirkt hat.

Pfarrer Brysch war geschätzt als einsatzbereiter und frommer Priester. Mit seiner fröhlichen Art und seiner spürbaren Freude an der Vielfalt des Gemeindelebens bleibt er den Menschen in Erinnerung.

Mit Ihnen, verehrte Trauergemeinde, danke ich Gott für den priesterlichen Dienst von Pfarrer Damian Brysch in den Diözesen Oppeln und Paderborn. Möge unserem verstorbenen Bruder nun *das* zu teil werden, was er im Glauben erhofft, in den Sakramenten gefeiert und in Wort und Tat verkündet hat: die Auferstehung und das Ewige Leben in Gott.

Mit stillen Grüßen

Msgr. Dr. Michael Bredeck, Diözesanadministrator